

Herzlich Willkommen

Programm heute Abend

18:15 Uhr Eröffnung der Tischausstellung

19:15 Uhr Begrüssung & Präsentationen

20:15 Uhr Fragen und Apéro

Begrüssung

Heinrich Sgier, Gemeinderat Bau + Infrastruktur

Vorträge

Die Gebäudehülle – Dämmen aber wie? (Adrian Hostettler, Huber Bautechnik AG)

Klimafreundliche Heiz- und Kühlsysteme (Chris Knellwolf, Stiebel Eltron AG)

Home Energy – Energie intelligent steuern (Stefan Felder, BKW Energie AG)

Förderung und Beratung (Kurt Marti, Energieberatung Seeland)

Fragerunde und Apéro

Die Gebäudehülle – Dämmen aber wie?

Adrian Hostettler, Techn. Beratung
Aussendienst, Verkauf, Huber Bautechnik AG

Zur Bauphysik

- möchte ich Ihnen zwei wichtige Kennwerte erläutern, die es Ihnen erlauben die Wärmeleitfähigkeit von Dämmstoffen oder Bauteilen zu vergleichen, respektive zu beurteilen.
- **Der λ -Wert $W/(mK)$** (Watt pro Meter mal Kelvin)
Der Lambda Wert beschreibt das Vermögen eines Baustoffes thermische Energie mittels Wärmeleitung zu transportieren, unabhängig von der Dicke des Baustoffes.
Je kleiner der λ -Wert, desto besser die Dämmeigenschaft.
- **Der U-Wert: W/m^2K** (Watt pro Quadratmeter und Kelvin)
Der U-Wert gibt an, wie viel Wärme durch einen Quadratmeter eines Bauteils verloren geht, abhängig von der Dicke.
Je kleiner der U-Wert, desto besser der Wärmeschutz des Bauteils oder der Dämmwert der Dämmplatte.
- Bei Dämmstoffen sind in der Regel beide Werte erwähnt.



Kosten-Nutzen Verhältnis

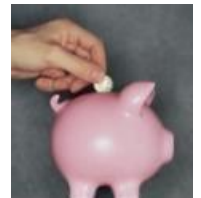
Wenn wir von allen Massnahmen ausgehen, die punkto wärmetechnischer Gebäudesanierung an einer Liegenschaft möglich sind, so bringen die einzelnen Massnahmen in Bezug auf die ganze Gebäudehülle ungefähr folgende Einsparungen:



Priorität	Massnahme	Wirkung	Kosten
1	Estrichbodendämmung	ca. 20-25 %	Fr. 90.- bis 100.-/m ²
2	Kellerdeckendämmung	ca. 10-15 %	Fr. 90.- bis 100.-/m ²
3	Fassadendämmung	ca. 30-35 %	ab Fr. 120.-/m ²
4	Fenster ersetzen	ca. 15-20 %	

Diese Werte sind Richtwerte und abhängig von der vorhandenen Bausubstanz, und nicht zuletzt vom Verhalten der Bewohner.

Somit wird klar, dass im Rahmen einer ersten Massnahme mit der Dämmung des Estrichbodens und der Kellerdecke der beste Kosten-Nutzen-Faktor erzielt wird.



Sie haben die Lust am HEIZEN verloren?
...das muss nicht sein!

Unsere Lösung:

Attica-Therm[®]

Ihre Vorteile:

- sparsamer Verbrauch von Heizenergie
- erhöhen der Wohnbehaglichkeit
- Beitrag zum Umweltschutz, Erreichen der Klimaziele, Verminderung Treibhauseffekt
- Verminderung von Bauschäden
- gerechtere Realisierung einer individuellen Heizkostenabrechnung in Mehrfamilienhäusern
- von Subventionen profitieren, Steuern sparen



Attica-Therm®



wird seit mehr als 37 Jahren von der HUBER-BAUTECHNIK AG in Bern hergestellt. Unter Verwendung von hochwertigen, in der Schweiz hergestellten Komponenten – **ein 100 %iges Schweizer Produkt!**

Die Deckschicht von der Firma Pavatex AG in Fribourg

pavatex

Die Dämmschicht kommt von der Firma Gonon Isolation AG in Schleithem und Romont

gonon

Angeboten werden zwei Typen:

Attica-Therm® Typ AT für Estrichbodendämmungen

Deckschicht: 5 mm Hartfaserplatte braun

Dämmschicht: Neopor 0.030 W/mK

Attica-Therm® Typ DW für Kellerdecken- und Wanddämmungen

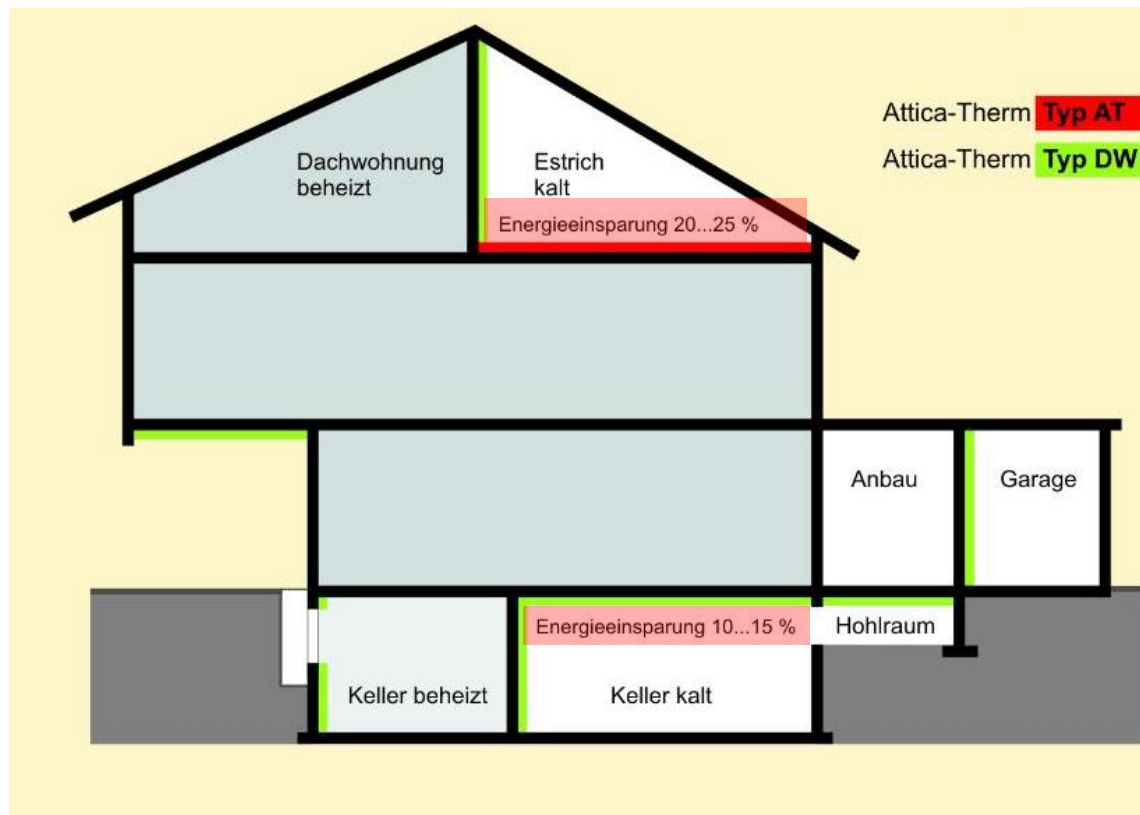
Deckschicht: 5 mm Renolackplatte weiss

Dämmschicht: Neopor 0.030 W/mK

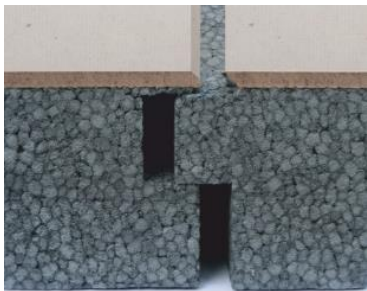
Anwendung Attica-Therm®

Estrichbodenisolation Kellerdecken und Wände Das Dämmsystem für Estrichböden, Kellerdecken und Wände

Die **höchsten Wärmeverluste** entstehen im Estrich und im Keller. Hier helfen einfache Massnahmen entscheidend Energie zu sparen. Mit dem grössten Kosten-Nutzen-Effekt bietet sich das von uns entwickelte Dämmsystem **Attica-Therm** an.



Attica-Therm® Typ AT



300 kg/m²



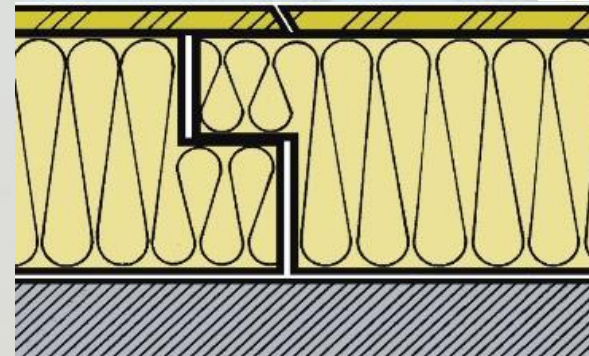
Deckschicht:	aus 5 mm Hartfaserplatte, vollflächig verleimt und warm verpresst.
Dämmschicht:	aus Neopor 030 W/mK
Fugen:	Nut + Kamm mit Schrägschnitt im Deckblatt
Befestigung:	Das Verlegen erfolgt ohne Befestigung, nur zusammenschieben!
Belastbarkeit:	300 kg/m ² Flächenlast
Dämmstärken:	60 bis 180 mm
Handliche Pakete mit 4-5 Platten	

Die begeh- und belastbare Platte mit besonders feuchtebeständiger und rutschfreier Oberfläche erfüllt wärmetechnische, praktische und ästhetische Anforderungen im Estrich.

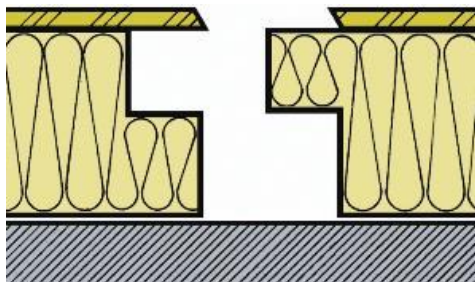
Attica-Therm ist nicht dampfdicht und kann in der Regel ohne Dampfbremse verlegt werden.

Ausnahme:

Holzbalkendecken, hier ist eine Dampfbremse nötig.



Attica-Therm: Typ AT für Estrichböden



Bestandteile und Material

Wärmedämmschicht aus Neopor mit Nut- und Kamm-Spezialprofil.
Dämmstärken: 60 bis 180 mm

Oberfläche: vollflächig verleimte und warm verpresste Hartfaser-Platte, D = 5 mm mit Schrägschnitt.
Siebstruktur

Eignet sich speziell für Estrichböden, ist begehb- und belastbar. Das heisst, allgemeiner Hausrat, Kleiderschränke oder Möbel können trotzdem gelagert werden.

Eignet sich speziell für Estrichböden, ist begehb- und belastbar. Das heisst, allgemeiner Hausrat, Kleiderschränke oder Möbel können trotzdem gelagert werden.

Darüber hinaus weist die Platte eine rutschsichere und feuchtigkeitsbeständige Oberfläche auf. Das Verlegen der Platten erfolgt durch einfaches zusammenschieben, ohne Befestigung.

Weniger Gewicht in den Estrich tragen als bei konventionellen Dämmungen mit Mineralwolle und Spanplatte:

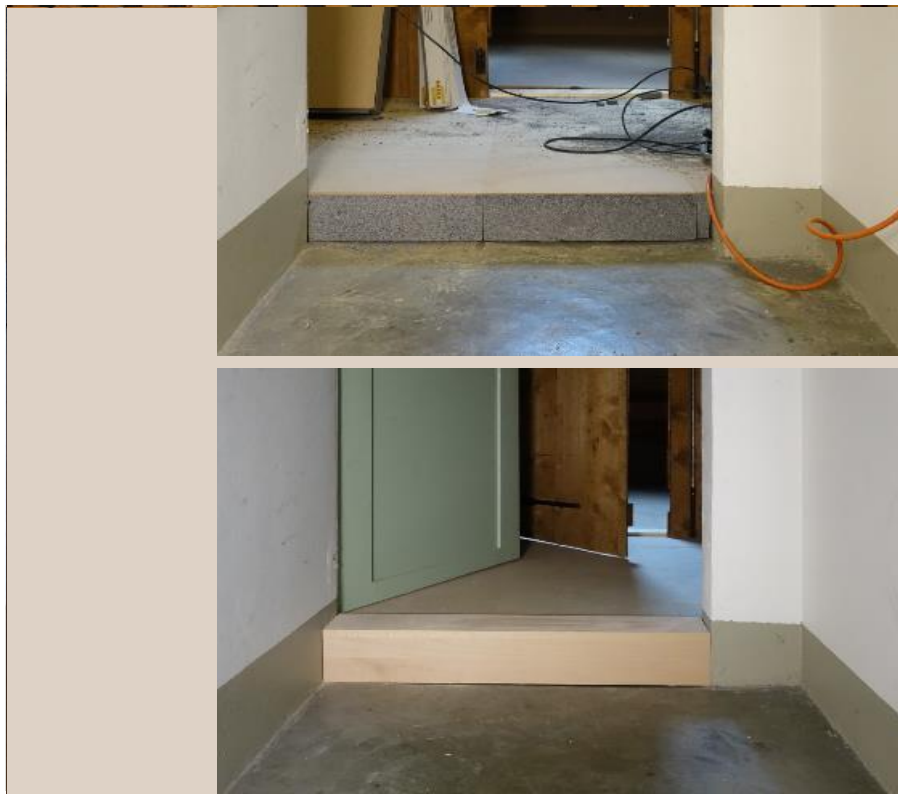
Beispiel: 140 mm **Steinwolle** + 16 mm Spanplatte
(U-Wert: 0.23) = **22 kg/m²** Aufbauhöhe: **156 mm**

Attica-Therm AT-120-N, 120 mm Neopor + 5 mm HF-Platte
(U-Wert: 0.23) = **5,5 kg/m²** Aufbauhöhe: **125 mm**

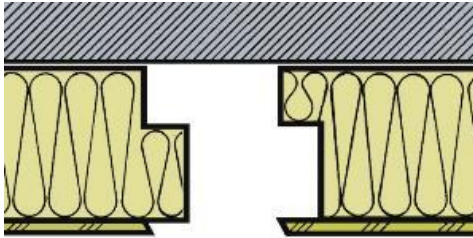
Attica-Therm: Details Typ AT

Türschwelle

Führen Türen in einen Estrich, werden die Türen in der Regel gekürzt und eine Schwelle eingesetzt.



Attica-Therm: Typ DW für Kellerdecken und Anwendung



Bestandteile und Material

Wärmedämmschicht aus Neopor mit Nut- und Kamm-Spezialprofil.
Dämmstärken: 60 bis 180 mm

Oberfläche: vollflächig verleimte und warm verpresste Renolack-Platte, D = 5 mm mit Schrägschnitt, verschleissfest, glatt, weiss.

Speziell für Kellerdecken und Wände. Die robuste, glatte, weisse Oberfläche erübrigt einen Anstrich und bringt Atmosphäre und Licht in düstere Untergeschosse. Auch diese Platte ist feuchtigkeitsbeständig und eignet sich deshalb auch für Waschküchen und Trocknungsräume. Bei der Montage werden die Platten zusammengeschieben und mit 1 Betonschraube pro Platte befestigt.

Wandisolation

Attica-Therm Typ DW eignet sich auch sehr gut zur Dämmung von Wänden, von kalt gegen warm, z.B. bei beheizten Einzelräumen im Keller oder Estrich oder Treppenhauswände im Estrich oder Keller

Attica-Therm: Details Typ DW

Anwendung Typ DW-Platten in der Industrie

Die robuste, glatte, weisse Oberfläche erübrigt einen Anstrich und bringt Atmosphäre und Licht in Räume.



Attica-Therm: Montage und Ausführungen



Profitieren Sie von der Erfahrung unserer gut eingespielten, speditiv, sauber und einwandfrei arbeitenden Montagegruppen.

Wir führen Montagen in der ganzen Schweiz aus!

Bei der Isolation von Mehrfamilienhäusern informieren wir die Mieter und Bauherrschaft über den Ablauf der Arbeiten mit einem Mitteilungsblatt. Sie haben also als Bauleitung oder Auftraggeber, mit dem avisieren der betroffenen Bewohner nichts zu tun.

Selbstanwender

Vielleicht möchten Sie **Attica-Therm** gerne selber verlegen oder montieren?

Kein Problem!

Die Dämmplatten werden in kleinen, handlichen, leichten Paketen geliefert. Zur Verarbeitung benötigen Sie lediglich einen Dübelhammer, eine Stichsäge und eine Handfräse.

Die Platten lassen sich sehr einfach bearbeiten.

Grosses Lager an Attica-Therm Platten

Attica-Therm: Referenzen und Preise



HUBER
BAUTECHNIK

Attica-Therm, das Dämmsystem für Estrichböden, Kellerdecken und Wände wird seit 37 Jahren mit grossem Erfolg in der ganzen Schweiz angewandt.

Zu unserer zufriedenen Kundschaft gehören sowohl Einfamilienhaus-Besitzer, als auch Liegenschaftsverwaltungen, Versicherungen, Banken, Wohnbaugenossenschaften, Pensionskassen, Verbände, Ämter, Architekten, Generalbauunternehmungen und Handwerker.

Richt-Preise

Estrichbodendämmung Typ AT,
D = 120 mm (U-Wert Dämmplatte 0.23) ca. Fr./m² 100.00

Kellerdeckendämmung, Typ DW
D = 120 mm (U-Wert Dämmplatte 0.23) ca. Fr./m² 100.00

Wanddämmung, Typ DW
D = 120 mm (U-Wert Dämmplatte 0.23) ca. Fr./m² 100.00

**Bestimmt hat es auch in Ihrer Nähe ein Attica-Therm-Objekt.
Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne und unverbindlich
eine Attica-Therm-Arbeit in Ihrer Nähe.**

Thermische Dämmungen

HUBER BAUTECHNIK

- ENTWICKLUNG
- FABRIKATION
- MONTAGEN
- BAUMATERIALHANDEL
- ENERGIEBERATUNG
- GEAK I GEAK-PLUS

Die HUBER BAUTECHNIK AG ist eine leistungsfähige Fabrikations-, Handels- und Montageunternehmung mit langjähriger Branchenerfahrung.

Schwerpunkt bildet alles rund um das thermische Dämmen im Innern von Liegenschaften.

Beratung

Bei Fragen zu Ihrem optimalen Dämm-Vorhaben stehen unsere Spezialisten gerne zur Verfügung.



Unser Topp-Produkt:
ATTICA-THERM
Das Dämmsystem für Estrichböden, Kellerdecken und Wände.

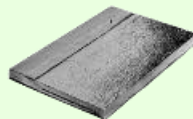


gonon
Das Schweizer Dämmprogramm



Die Wärmedämmung für den Alt- und Neubau

KLIMAFLOCK
Der umweltfreundliche und boratfreie Zellulosedämmstoff zum Einblasen aus recyciertem Zeitungspapier.



Vakutherm
Hochleistungswärmedämmung
Lambda-Wert 0.004 W/mK



SLS® 20
Mineralischer Silikat-Leichtschaum
Kerndämmung Zweischalen-mauerwerk Altbau



pro clima
Weltneuheit: Sicherheits-Dampfbremse INTELLO
Maximale Sicherheit vor Bauschäden und Schimmel.



Materialien zu Dichten, Dämmen, Begrünen und Energie gewinnen von Dachsystemen



Spezielle Dämmungen

Beratung und Ausführung von:

- akustischen Dämmungen im Innenbereich
- Brandschutzverkleidungen
- Trittschallisolationen von alten Böden
- konventionelle Isolationen

Und vieles mehr... **fragen Sie uns!**

Klimafreundliche Heiz- und Kühlsysteme

Chris Knellwolf, Leiter Marketing, Stiebel Eltron AG

Ausgangslage – Objekt vor der Sanierung

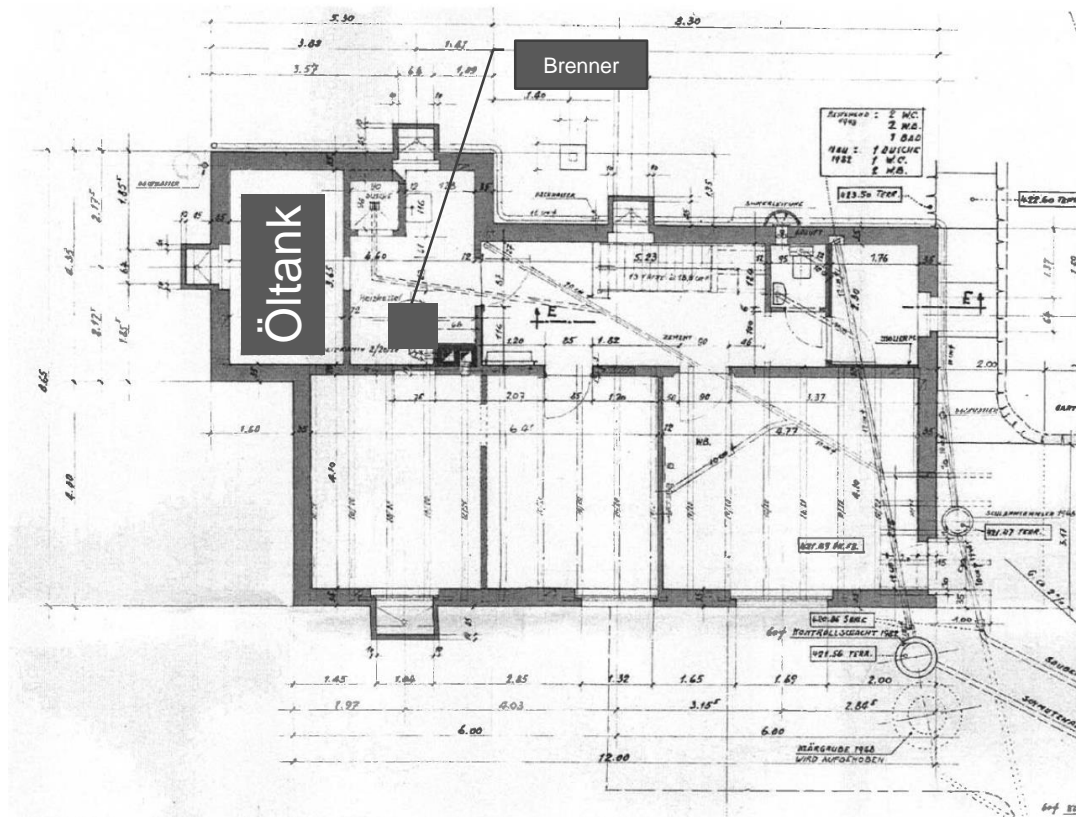
1. Fenster wurden ersetzt
2. Gesamtsanierung inkl. Aufstockung
3. Kellerdecke wurde saniert/gedämmt
4. Eine PV-Anlage wurde montiert
5. Klimafreundliche Heizung ist noch in Planung und wurde noch nicht umgesetzt



Projekttablauf



Ausgangslage – Objekt vor der Sanierung



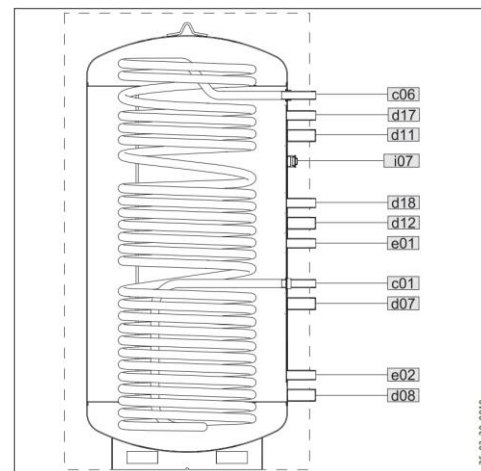
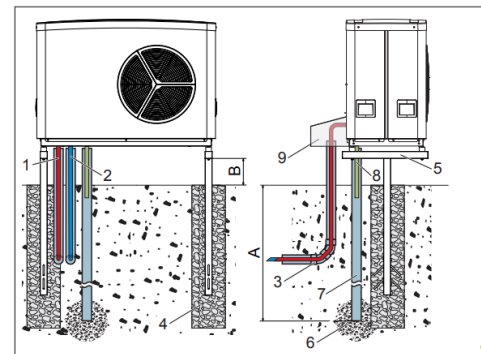
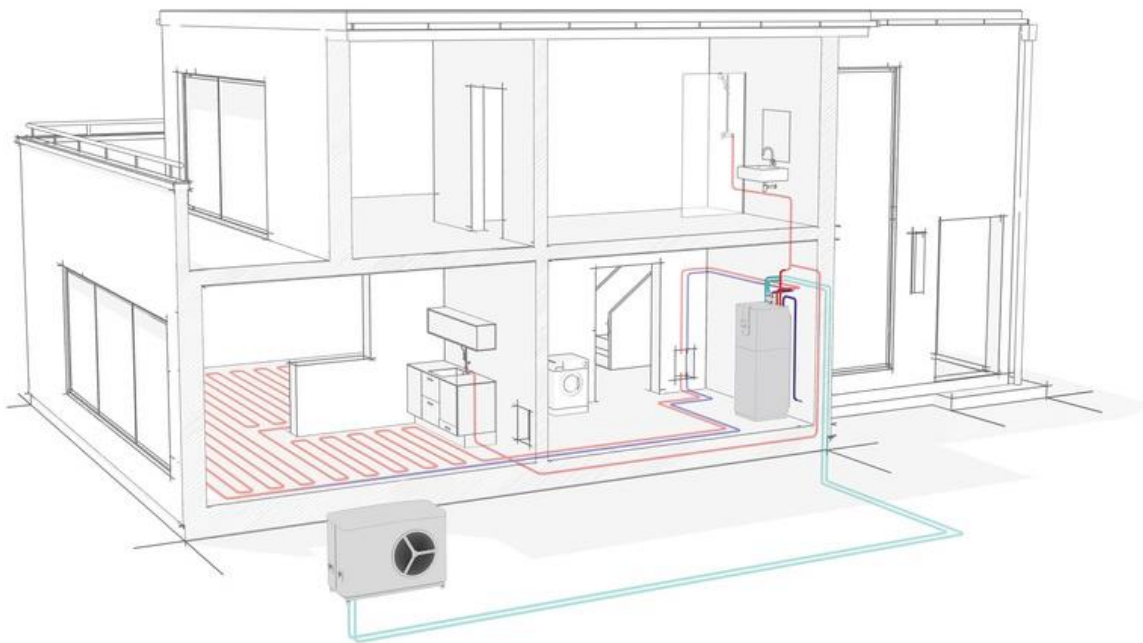
Heizsystem:

- Ölheizung
- Baujahr 2001
- Für Heizung und Warmwasser
- Radiatoren
- Schwedenofen zus.

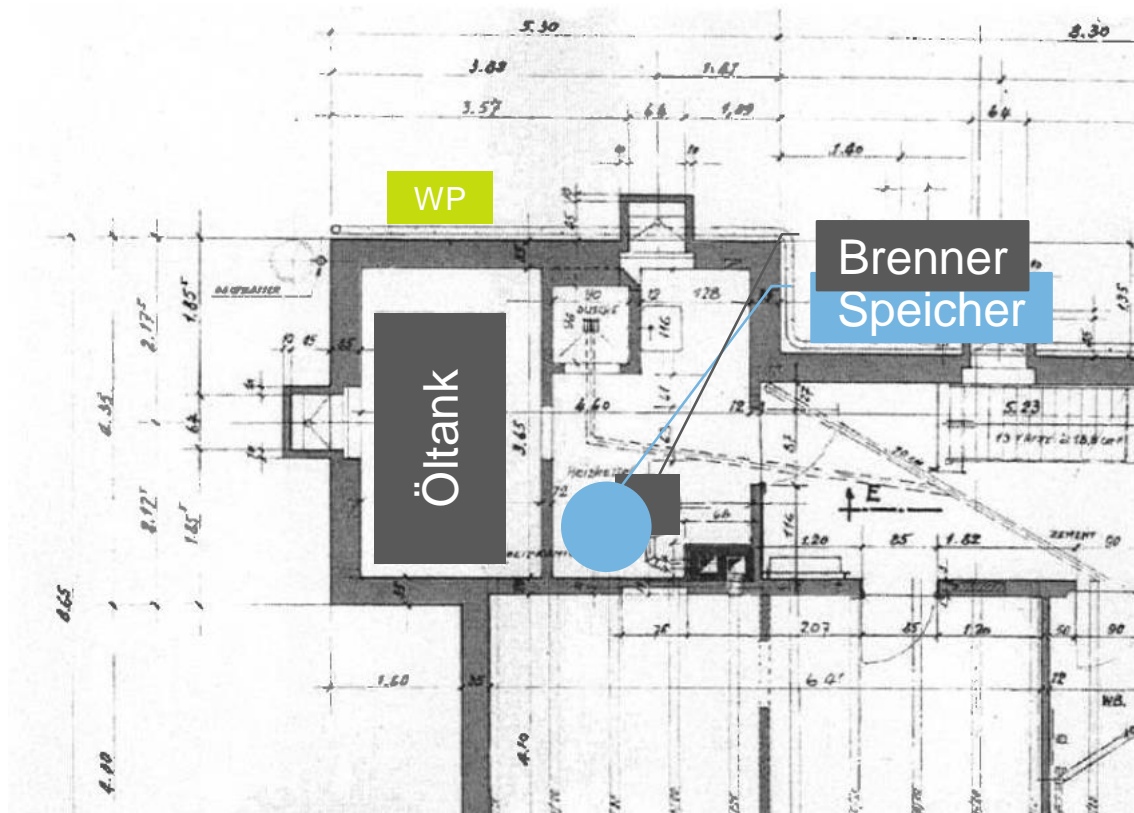
- Ölheizung deutlich überdimensioniert
- Energiebezugsfläche neu 266m² (v. 166m²)
- Gebäudeheizlast nun annähernd im Minergie-Bereich

Option 1: Aussenaufstellung

WPL 15 AS mit Kombispeicher SBS 801W



Option 1: Aussenaufstellung



Vorteile

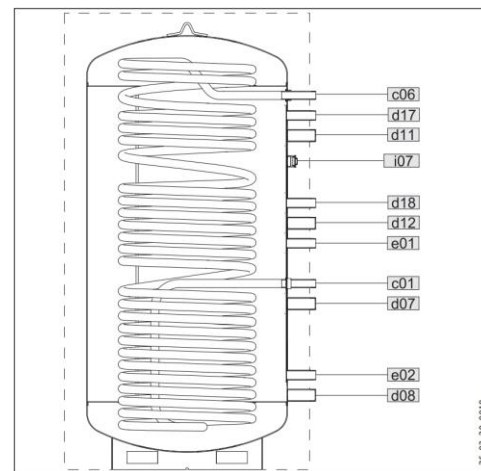
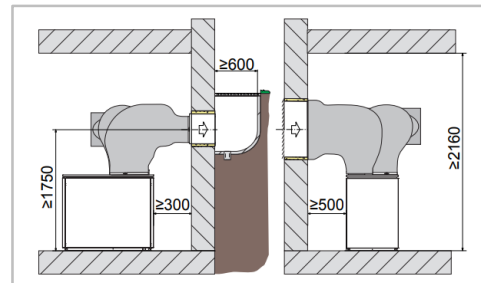
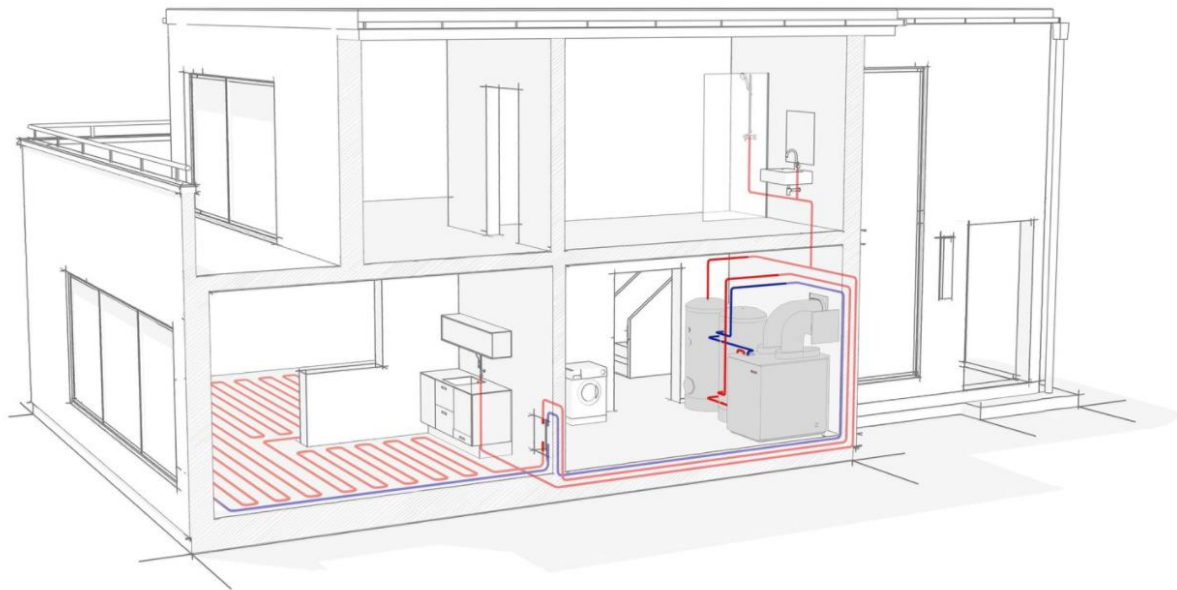
- wenig Platzbedarf
- Umnutzung Kellerraum
- Investitionskosten

Nachteile

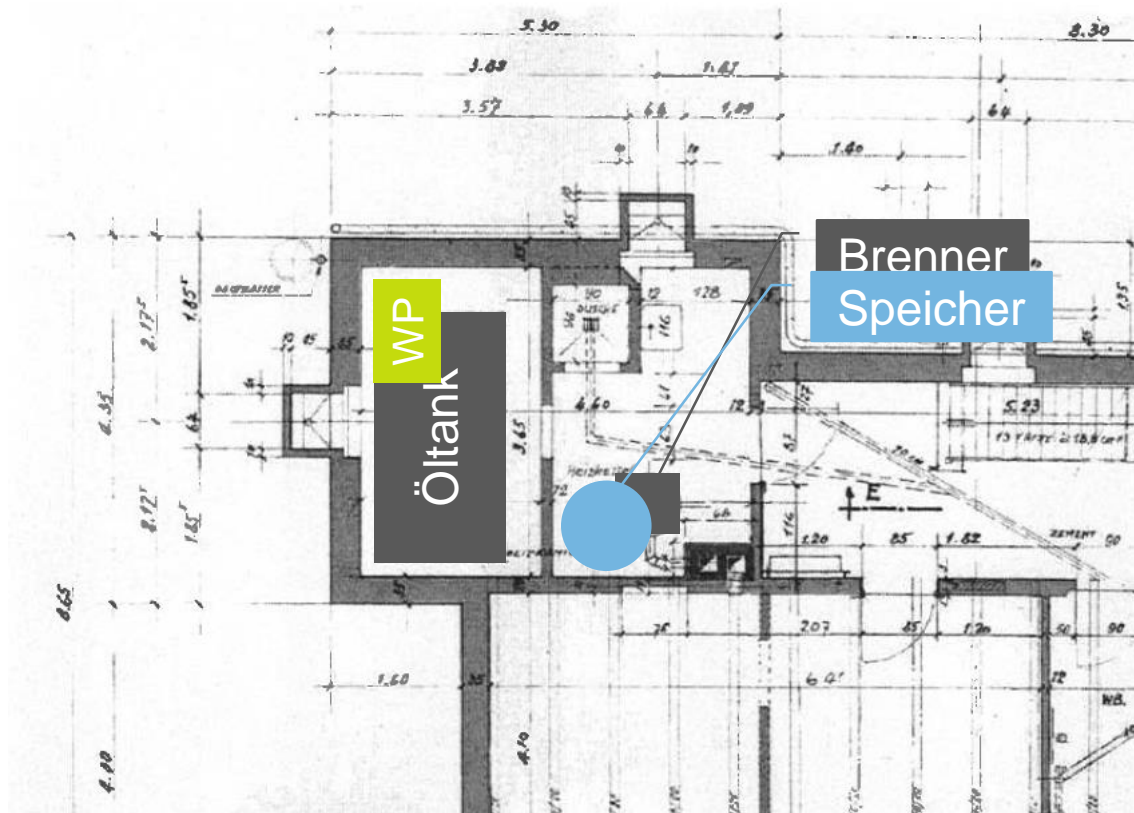
- Platzbedarf im Garten

Option 2: Innenaufstellung

WPL 19 I mit Kombispeicher SBS 801W



Option 2: Innenaufstellung



Vorteile

- kein Platzbedarf ums Haus herum
- beste Schallwerte
- optisch schönste Variante

Nachteile

- alle Geräte im Keller
- bauliche Massnahmen

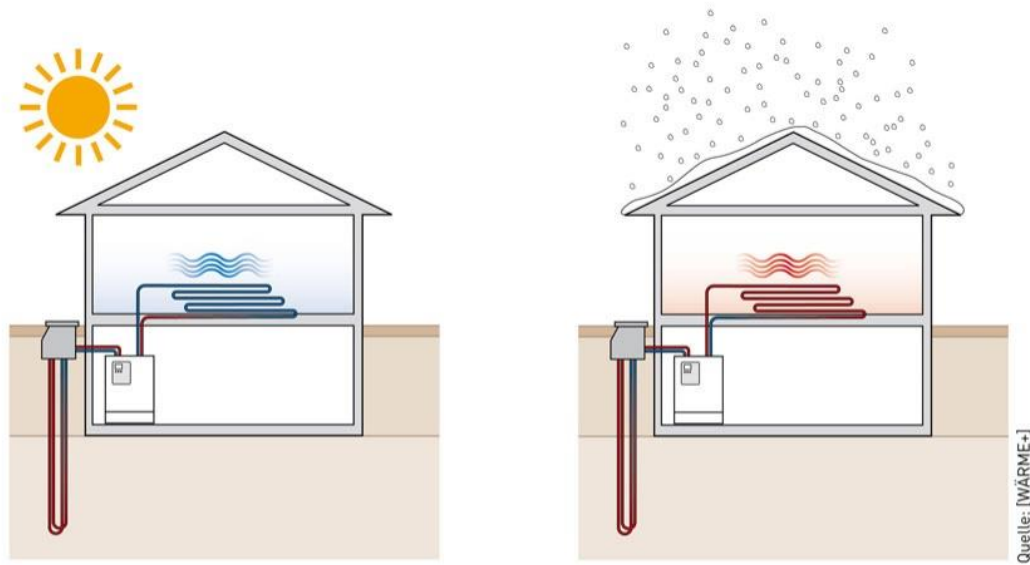
Modernisierung mit einer Wärmepumpe – so geht's!



Kostenschätzung/-vergleich beider Optionen

	WPL 15 AS (aussen)	WPL 19 I (innen)
Investition inkl. Montage	CHF 37'000.-	CHF 40'000.-
Stromkosten	ca. CHF 1'450.- pro Jahr	
Stromverbrauch	ca. 7'780 kWh pro Jahr	
Einsparung ggü. Ölheizung	ca. 3'250 kg CO ₂ pro Jahr	
WP-Systemmodul	✓	✓
Optimierung Eigenstromverbrauch	✓	✓

Wärmepumpen – auch zum Kühlen!



- Wärmepumpe ist die einzige Heizung, die auch Kühlen kann!
- sowohl mit Erdsonden- als auch Luft|Wasser-Wärmepumpen machbar
- nur über Bodenheizung / nicht mittels Radiatoren

Starke Argumente für eine Wärmepumpe

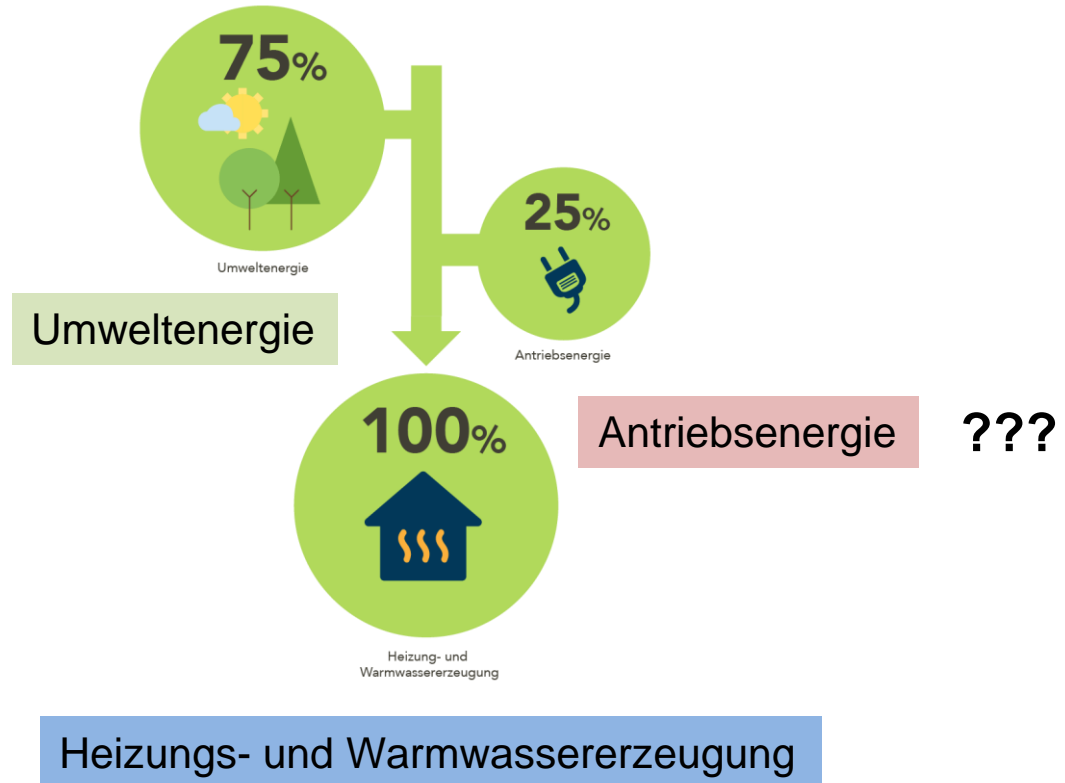


- Heizen mit minimalem CO2-Ausstoss
- Eine Investition, die sich rechnet
- Platzgewinn im Keller
- Eine Heizung, die man kaum hört
- Höchste Leistung auch bei tiefen Temperaturen
- einzige Heizung mit Kühlfunktion
- Kein Ölgeruch mehr
- Heizung via App vom Sofa aus bedienen

BKW Home Energy – Energie intelligent steuern

Stefan Felder, Projektleiter, BKW Energie AG

$$75\% + 25\% = 100\%$$



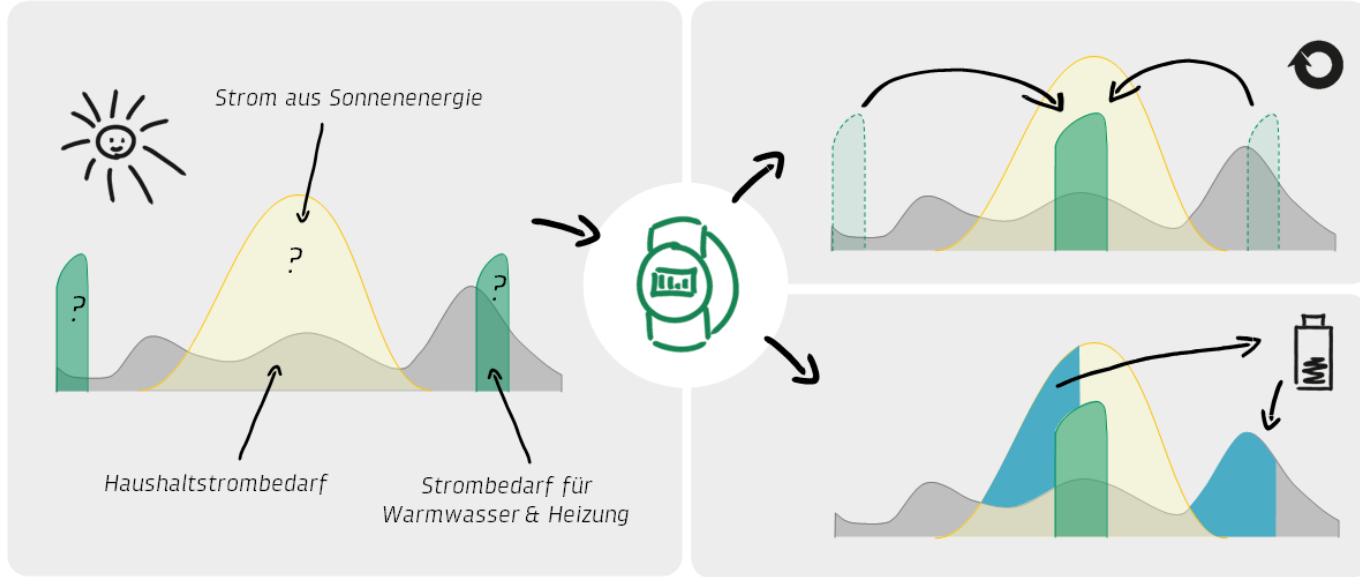
Strom vom Dach - Dachsanierung



Mit einer Indachlösung Dachsanierung und Stromproduktion kombinieren

Quelle: Meyer Burger AG, Installationsanleitung

Eigenverbrauchsoptimierung Lastverschiebung und Speicher



Sanierung Einfamilienhaus

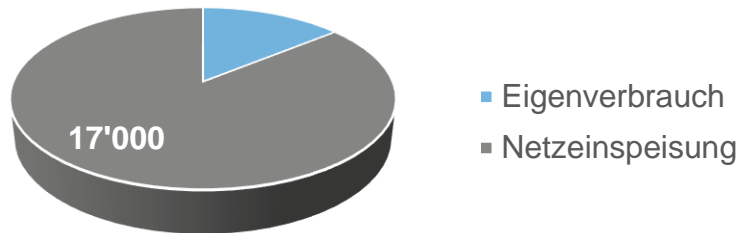
- 4 Personen
- Sanierung Fenster, Türen, Fassaden, Dach und Kellerdecke
- Heizung und Warmwasser: Luft/Wasser-WP
- Gesamtverbrauch: 10'000 kWh
- 1. Etappe: PVA mit 22 kWp, ca. 19'800 kWh
- 2. Etappe: Batterie mit 12 kWh
- 3. Etappe: intelligente Steuerung zwischen PV und WP



1. Etappe

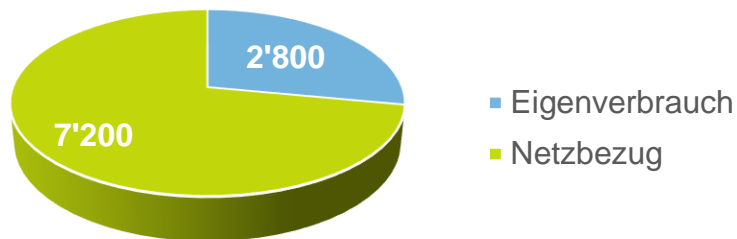
Erweiterung mit PV

PV Produktion (kWh)



PV Produktion: 19'800 kWh
Eigenverbrauch: 2'800 kWh
Eigenverbrauchsgrad: 14%

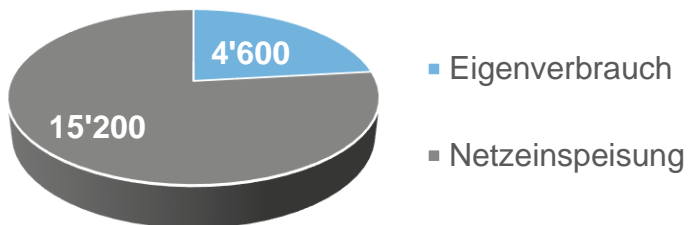
Gesamtverbrauch (kWh)



Gesamtverbrauch: 10'000 kWh
Eigenverbrauch: 2'800 kWh
Autarkiegrad: 28%

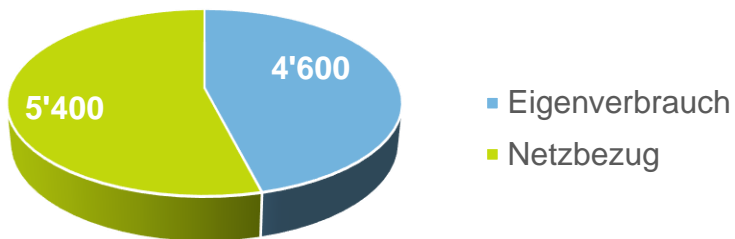
2. Etappe Optimierung mit Batterie

PV Produktion (kWh)



PV Produktion: 19'800 kWh
Eigenverbrauch: 4'600 kWh
Eigenverbrauchsgrad: **23%**

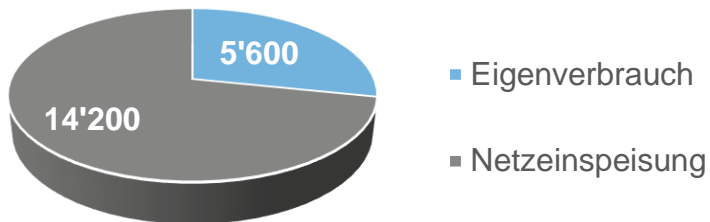
Gesamtverbrauch (kWh)



Gesamtverbrauch: 10'000 kWh
Eigenverbrauch: 4'600 kWh
Autarkiegrad: **46%**

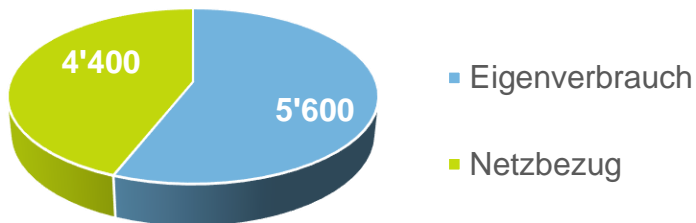
3. Etappe Intelligente Steuerung

PV Produktion (kWh)



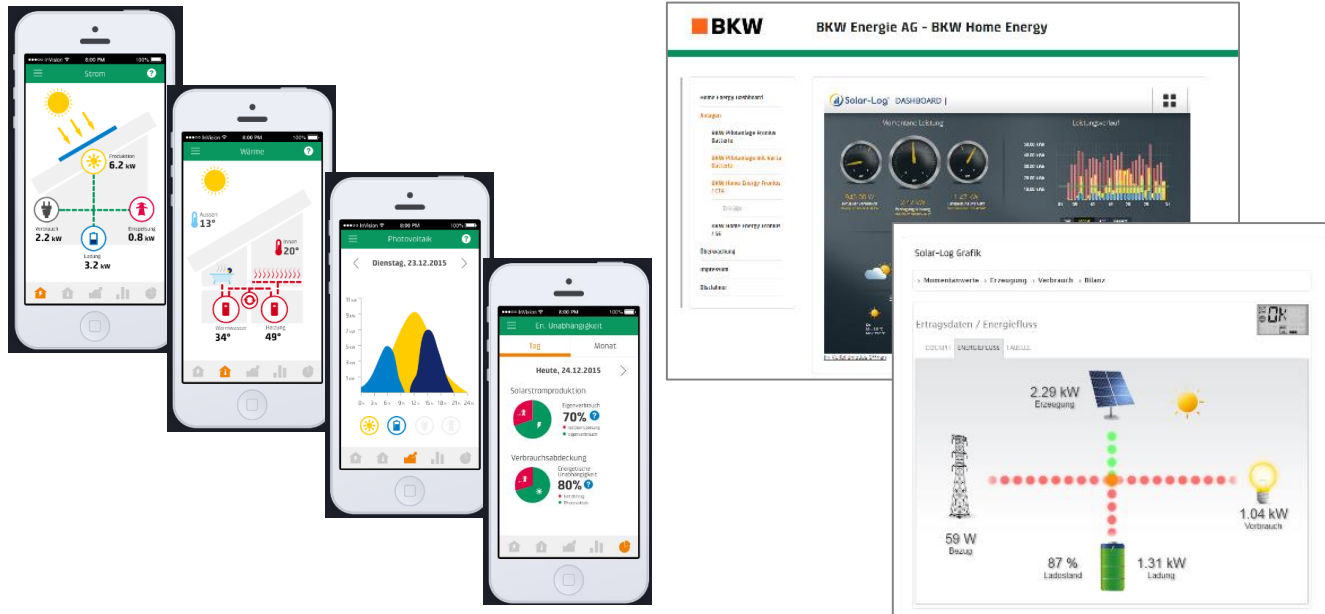
PV Produktion: 19'800 kWh
Eigenverbrauch: 5'600 kWh
Eigenverbrauchsgrad: **28%**

Gesamtverbrauch (kWh)

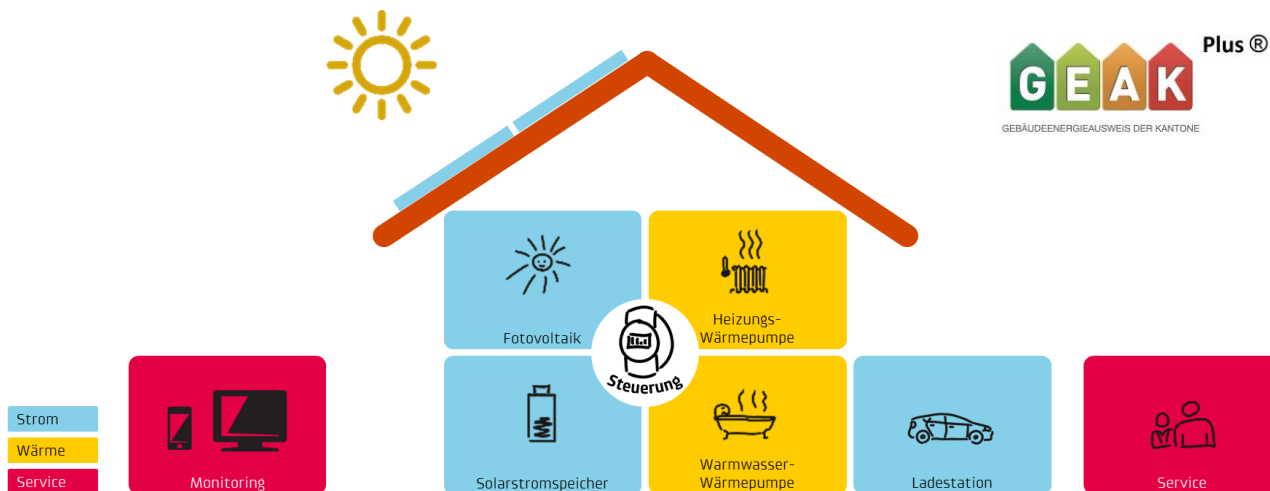


Gesamtverbrauch: 10'000 kWh
Eigenverbrauch: 5'600 kWh
Autarkiegrad: **56%**

Visualisierung des Gesamtsystems



Das modulare Produkt **BKW Home Energy** ermöglicht die stetige Weiterentwicklung zu mehr **Unabhängigkeit & Eigenverbrauch**



BKW Home Energy

Zusammenfassung

1. Intelligente Steuerung – Lastverschiebung und Priorisierung
2. Erhöhung Eigenverbrauch und Unabhängigkeit
3. Energiekosten sparen
4. Modulare erweiterbare Lösung
5. Alles aus einer Hand – Strom, Wärme, Mobilität und Service
6. Visualisierung des Gesamtsystems

<https://www.bkw.ch/privatkunden/home-energy>

Energieberatung BKW

- **Gebäudeenergieausweis – GEAk und GEAk Plus**

- Grundlage für umfassende Gebäudeerneuerung
- Grundlage für Beantragung von Fördergeldern

- **Wärmebildaufnahme (innen und aussen)**

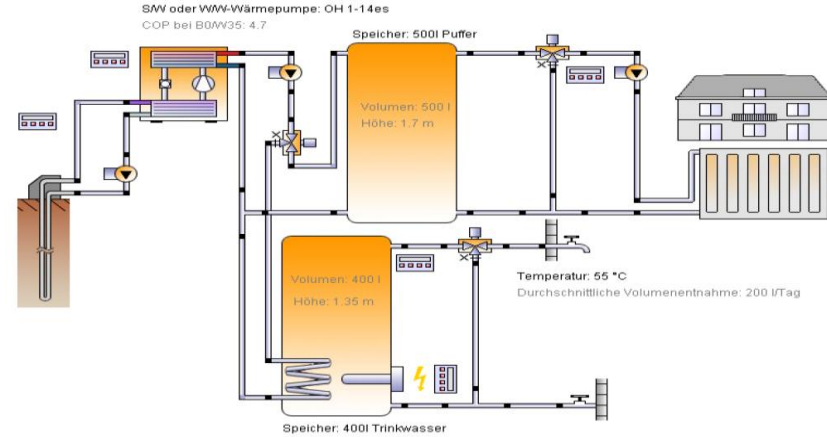
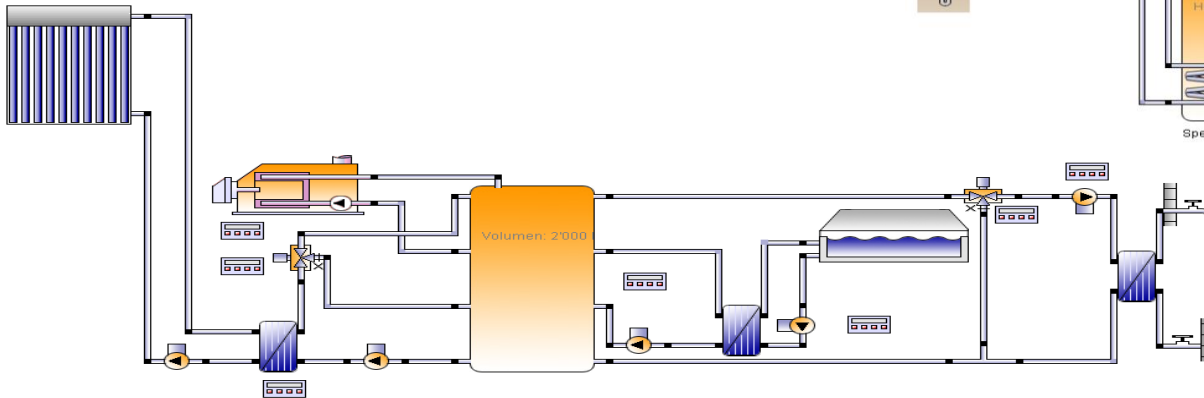
- Aufdecken energetischer Schwachpunkte
- Frühzeitige Erkennung von Schimmelgefahr
- Aufdecken von Baumängel (bspw. fehlende Isolation)



Energieberatung BKW

■ Machbarkeitsstudien

- Ausarbeitung alternativer Heizvarianten
- Simulation
- Kostenschätzung



Quelle: BKW EES AG

Förderung und Beratung

Kurt Marti, Energieberater, Energieberatung Seeland

Die öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton Bern



Projektlauf



Die öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton Bern

ENERGIEBERATUNG SEELAND
Ihre öffentliche Auskunftsstelle zum Thema Energie

MIT Unterstützung von
energieschweiz

- Home
- Energieberatung Seeland
- Energieberatung Kanton Bern**
- Informationen und Links
- Gemeinden der Energieberatung Seeland
- Kontakt
- français

Zuständige Energieberatungsstelle

Energieberatung Grenchen-Büren
Dammstrasse 14
2540 Grenchen

Tel. 032 653 04 02
Handy: 079 126 91 28

energie@regiongb.ch

www.regiongb.ch



Philipp Kaysel

Gesamtübersicht

[Eine Liste mit allen kantonalen Energiefachstellen und regionalen Energieberatungsstellen der Schweiz können Sie hier als pdf-File runterladen.](#)

- Köniz
- Konolfingen
- Koppigen
- Krattigen
- Krauchthal
- Kriechenwil
- La Ferrière
- La Neuveville
- Landiswil
- Langenthal
- Langnau im Emmental
- Lauenen
- Laupen
- Lauperswil
- Lauterbrunnen
- Leissigen
- Lengnau**
- Lenk
- Leuzigen
- Ligerz
- Linden
- Lohnstorf
- Lotzwil
- Loveresse
- Lüscherz

Klicken Sie eine bestimmte Gemeinde an und Sie erhalten die Auskunft, welche Energieberatungsstelle zuständig ist.

Die Tätigkeiten der öffentlichen Energieberatungsstellen

Beratung

- Gesetzliche Vorgaben beim Bauen und Heizen
- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Förderprogramme

Öffentlichkeitsarbeit

Unterstützung von Gemeindebehörden und Planungsgremien

Gesetzliche Vorgaben beim Bauen und Sanieren

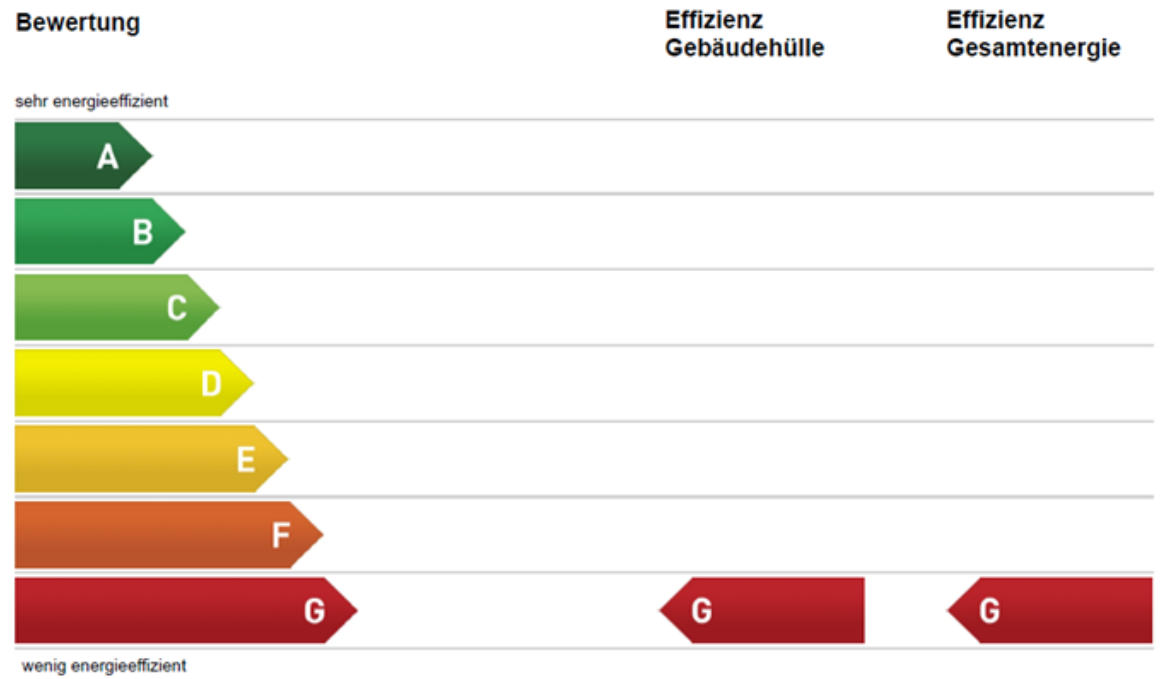


**Kantonale
Energieverordnung**
1.9.2016

**Kantonales
Energiegesetz**
1.1.2012

Revision: Referendum

Energieeffizientes Bauen und Sanieren



Wärmedämmung

Heizung

Wassererwärmung

Strom
(Nutzung und Erzeugung)

und ..?

Förderprogramm - 1



Energieförderung

Startseite

Beratung

Gebäude

Energieeffiziente Gebäude

> Sanierung von
Wohngebäuden

Sanierung von Nicht-
Wohngebäuden

Anlagen

Information

Leitfaden

FAQ



Förderprogramm
Kanton Bern

Erneuerbare Energien
und Energieeffizienz

Leitfaden

Förderprogramm - 2

Sanierung von Wohngebäuden über GEAK-Klassen

Von G/G zu B/B
Fr. 150.--/m² EBF

Effizienzbonus
für B/B
Fr. 20.--/m² EBF

Total Fr. 28'390.--


**Gesuch immer vor
Baubeginn einreichen.**

**Zusätzlich EIV
für PV-Anlage.**

Förderbeitrag		
2 Effizienzklassen	CHF	80.-/m ² EBF
3 Effizienzklassen	CHF	110.-/m ² EBF
4 Effizienzklassen	CHF	130.-/m ² EBF
5 Effizienzklassen	CHF	150.-/m ² EBF
6 Effizienzklassen	CHF	160.-/m ² EBF
Effizienzbonus		
Plusenergie-Gebäude (mindestens GEAK [®] B/A)	CHF	40.-/m ² EBF
GEAK [®] A/A	CHF	30.-/m ² EBF
GEAK [®] B/B	CHF	20.-/m ² EBF

Förderprogramm Kt. Bern wichtige Änderung


ENERGIEBERATUNG SEELAND
Ihre öffentliche Auskunftsstelle zum Thema Energie

Mit Unterstützung von 

Home

- Energieberatung Seeland
- Energieberatung Kanton Bern
- Informationen und Links
- Gemeinden der Energieberatung Seeland
- Kontakt
- français

Seeländer Tag der e-Mobilität



Unter Strom: Probefahren von Elektro-Autos und Elektro-Motorrädern
Samstag, 8. September 2018, 09:00-17:00
www.seeland-embile.ch

NEWS

Energiefragen?
Die Energieberatung Seeland ist erreichbar via Tel. 032 322 23 53 oder per [Mail](#)

Energienachweis
Kurse im Kt. Bern

VESE / SSES
PV-Rücklieferanfrage

Broschüren
Ersatz Elektroheizung

Effizienz im Haushalt

Solarstromeigenverbrauch optimieren

Förderprogramme Kanton Bern - 2018
Effizienter Energiefranken

Letzte Aktualisierung 10. Aug. 2018

Das kantonale Förderprogramm besteht schon seit vielen Jahren und richtet sich vor allem an HauseigentümerInnen, die Ihre Liegenschaft zeitgemäss bauen oder sanieren wollen. 2018 wird das Förderprogramm mit unveränderten Beitragssätzen gegenüber 2017 fortgesetzt. Die einzige Ausnahme ist, dass für alle Gesuche der geforderte GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) nach Umsetzung der Massnahme für die Auszahlung zwingend vorgelegt werden muss. Die Möglichkeit der Reduktion des Förderbetrags für Anlagen bei fehlendem GEAK entfällt.

Vorgehen

1. Beitragsgesuch mit Beilagen vor Baubeginn auf dem Online-Portal einreichen. **Auf nachträglich eingereichte Gesuche wird nicht eingetreten.**
2. Bauvorhaben ausführen und dabei die Bedingungen und Auflagen des Förderprogramms einhalten.
3. Auszahlungsgesuch mit Beilagen innerhalb der Gültigkeitsdauer auf dem Online-Portal einreichen.

Beispiel Ersatz Ölheizung

Falls Sie in Ihrem Einfamilienhaus die alte Ölheizung durch einen Anschluss an eine allenfalls in Ihrer Gemeinde bestehende Wärmeversorgung mit erneuerbarer Energie ersetzen, gibt es einen Förderbeitrag von Fr. 4'500.--. Da das Erstellen eines benötigten GEAKs rund Fr. 800.-- bis Fr. 1'000.-- kostet, erhalten Sie ca. Fr. 3'500.--. Den gleichen Beitrag erhalten Sie bei einem Ersatz der Elektroheizung oder bei einem Wechsel auf eine Pelletheizung oder eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Für eine Erdsonden- oder Grundwasser-Wärmepumpe gibt es einen um Fr. 1'500.-- höheren Förderbeitrag. Klären Sie aber zuerst ab, ob sich Ihr Haus überhaupt für den Einsatz einer Wärmepumpe eignet oder ob nicht eher eine Gesamtsanierung vorzuziehen ist.

Eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause mit Antworten auf alle Fragen zum Thema „Wie soll ich vorgehen beim Sanieren und welche Förderbeiträge erhalte ich?“ erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf www.energieberatung-seeland.ch



Alle Informationen dazu, was gefördert wird und welche Vorgaben bestehen, befinden sich auf der **Homepage der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern** und im abgebildeten **Leitfaden**. Sie erhalten diesen als pdf-File von der Energieberatung Seeland.

Januar 2018

Unterstützung von Gemeindebehörden

Sanierung von öffentlichen Gebäuden

Einführen Energiebuchhaltung (Kurs EnerCoach)

Mitarbeit Richtplan Energie


- ev. Wärmeversorgung im Gebiet des sanierten EFH?
- ev. zusätzliche Auflagen in einer Überbauungsordnung?

Prüfen von energietechnischen Massnahmenachweisen

Kurs für (private) Hauswarte

Fragen zu Energiestadt und Allerlei

ENERGIEBERATUNG SEELAND
Ihre öffentliche Auskunftsstelle zum Thema Energie


Mit Unterstützung von 

- Home
- Energieberatung Seeland
- Energieberatung Kanton Bern**
- Informationen und Links
- Gemeinden der Energieberatung Seeland
- Kontakt
- français

Zuständige Energieberatungsstelle

Energieberatung Seeland
Postfach 65
3054 Schüpfen
Tel. 032 322 23 53

kurt.marti@energieberatung-seeland.ch
www.energieberatung-seeland.ch



Kurt Marti

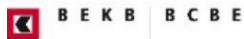
Gesamtübersicht

[Eine Liste mit allen kantonalen Energiefachstellen und regionalen Energieberatungsstellen der Schweiz können Sie hier als pdf-File runterladen.](#)

- Perrefitte
- Péry-La Heutte
- Petit-Val
- Pieterlen**
- Plateau de Diesse
- Pohlern
- Port
- Radeifingen
- Rapperswil
- Rebévelier
- Reconvilier
- Reichenbach im Kandertal
- Reisiswil
- Renan
- Reutigen
- Riggisberg
- Ringgenberg
- Roches
- Roggwil
- Rohrbach
- Rohrbachgraben
- Romont
- Röthenbach im Emmental
- Rubigen
- Rüderswil

Klicken Sie eine bestimmte Gemeinde an und Sie erhalten die Auskunft, welche Energieberatungsstelle zuständig ist.

Unsere Fachpartner



Nachhaltigkeit bei
Finanzierungen
www.bekb.ch



BKW Home Energy
www.bkw.ch



Klima – Kälte - Wärme
www.cta.ch



Öffentliche regionale
Energieberatung
[www.regiongb.ch/
energieberatung](http://www.regiongb.ch/energieberatung)



Öffentliche regionale
Energieberatung
www.energieberatung-seeland.ch



Verantwortung für Energie und
Umwelt
www.hoval.ch



Ihr Spezialist für Estrichboden-
und Kellerdecken-Dämmung
www.huber-bautechnik.ch



Wärmepumpen vom Spezialisten
www.stiebel-eltron.ch



Wärme – Konzepte
www.swisstherm.ch



Nachhaltig, Ökologisch und
Ökonomisch Heizen
www.waermelengau.ch



Herzlichen Dank